



Diese Assoziation zu farbenprächtigen Fruchtlikören dürften wohl viele Erwachsene haben: Kopfweg, Aspirin, Hilfe, Nie-wieder-Alkohol...

Die Firma **Bols**, Marktführer der schau- rig-bunten Alkoholika wie *Grüne Banane* oder *Blue Curaçao*, hat vor nicht allzu langer Zeit die Flaschenform geändert: rund statt eckig. Vielleicht, damit eine Generation von **Tom-Cruise-**



Mixen, shaken, schmecken: Adnan Alija vom Sausalitos war einer der rund 20 Teilnehmer

Hoch die Mixer, ran an die Shaker...

Fans, die ihrem Idol aus dem Hollywood-Film *Cocktail* nacheifern wollen, ihre schlimmsten Räusche verdrängt...

Dabei dürften die nur mit der falschen Anwendung zu tun gehabt haben. Denn tatsächlich gehören die Fruchtliköre in jede gut sortierte Bar, allen voran die Orangenvariante *Triple Sec*, gefolgt von *Apricot Brandy*. Jetzt wollte der Hersteller wissen: Wer ist der beste Mixer im Land? Und lud am Montag zur Vorausscheidung der **Bols Master Battle 24** Cocktail-Experten ins **Lenbach**.

Wie DJs beim HipHop duellierten sich die Teilnehmer aus ganz Süddeutschland live auf der

Bühne – von Angesicht zu Angesicht. Eine Fachjury entschied, wer den Zweikampf für sich gewonnen

hat und im K.o.-System eine Runde weiter kam. Eine neuartige Form des Mix-Wettbewerbs, der in drei Disziplinen ausgetragen wurde.

Standen bei „Your Own“ eigene Kreationen auf dem Programm, garantierten die rasanten Bewegungen beim „Speedmixing“ Erstaunen im Publikum. Dabei ging es um das schnelle und präzise Mixen von vorgegebenen Drinks. Höhepunkt war das „Flair-Bartending“, das Showmixen, bei dem die Barkeeper die Zuschauer mit spektakulären

Tricks verzauberten.

Immerhin: München stellt den besten Flair-Bartender. **Samuel Ngo** von der **Cohibar City** warf die Shaker wie kein Zweiter und darf die bayerischen Farben beim Finale in Berlin vertreten. Dort wird noch ein weiterer Wettbewerb ausgetragen, in einer Disziplin, die man bislang eher aus dem Koch-Bereich kennt: „Molekular-Mixing“, bei dem die Zutaten in ungewöhnliche Aggregatzustände und Formen gebracht werden. Aber Vorsicht: Die Wirkung bleibt die Gleiche...



Er gewann eine Disziplin in München: Samuel Ngo von der Cohibar City Fotos: Oliver Bodmer, bols/Henning Angerer